

**DVD-TIPP**  
**DIE GESCHICHTE DES LEGENDÄREN KAUFHAUSES GEHT WEITER**

Berlin 1932: Das Kaufhaus Jona hat sich vom Kredit- zum Luxuskaufhaus gewandelt – und Vicky wird zur Abteilungsleiterin befördert. Auch privat hat sich in ihrem Leben einiges getan: Sie ist Mutter der dreijährigen Hanni und hat mit Wilhelm einen neuen Partner an ihrer Seite. Harry und Helene kehren nach drei Jahren aus den USA zurück. Doch zurück in der Heimat sieht sich Harry nach Vicky, denn seine Gefühle für sie haben sich nicht verändert... Währenddessen gelangt die NSDAP an die Macht und erschwert den Juden zusehends das Leben – allen voran den Grünbergs. Auch Elsie legt sich immer häufiger mit den Nazis an, was Folgen hat... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe). **CK**



**Lesepicknick im Großen Garten**

**HANNOVER.** Literatur im Grünen: Beim Lesepicknick am Sonntag, 11. Juni, gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm für große und kleine Gäste im Großen Garten, Alte Herrenhäuser Straße 1. Maiken Nielsen liest ab 12 Uhr aus ihrem Roman „Die Frau, die es nicht mehr gibt“ – eine Geschichte über eine Europa-Reise in den 1980er-Jahren und die dunklen Geheimnisse in einem Mikrokosmos aus Künstlern und Intellektuellen. An Kinder ab vier Jahren richtet sich ab 14 Uhr die Lesung „Grimm und Möhrchen machen Pause von zu Hause“. Stephanie Schneider lässt das Duo in ihrem neuesten Abenteuer auf eine turbulente Reise aufbrechen. Die in Kooperation mit der Buchhandlung Leuhenagen & Paris präsentierte Lesereihe findet an der Probenbühne statt, der Besuch ist im Garteneintritt (8 Euro) enthalten, für Kinder unter zwölf Jahren frei. **R/HR**



Lesepicknick in den Herrenhäuser Gärten. Foto: Christian Wyrwa

# Tiere, Kunst und Lagerfeuer

Bei der **25. NACHT DER MUSEEN** laden 17 Ausstellungsorte zur familienfreundlichen Entdeckungstour ein

**HANNOVER.** Von historischen Kostümen bis zur Zukunft der digitalen Kunst, von entspannter Lounge mit Ausblick bis zu temporeichen Trommeln: Es geht wieder auf eine Reise durch Hannovers Ausstellungshäuser. Die 25. Nacht der Museen ermöglicht es am Sonnabend, 17. Juni, aus einem umfangreichen Programm zu wählen und die ganz persönliche Route zusammenzustellen.

Das Einlassband kostet 7 Euro, für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Das Bändchen berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser und zur Party in der Cumberlandischen, solange die Platzkapazitäten es zulassen. Es ist im Vorverkauf in fast allen teilnehmenden Häusern erhältlich, auch am Abend der Museumsnacht. Die Ausstellungsorte öffnen für die Nacht der Museen um 18 Uhr, die Party in der Cumberlandischen beginnt um 22.30 Uhr.

**PROGRAMM AN 17 ORTEN**

Das **Historische Museum** bietet Kurzführungen durch die Sonderausstellungen „Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit“ und „Premierenfieber. Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre“. Ab 20 Uhr spielen verschiedene Musik-Acts auf der Dachterrasse „Sky Lounge“, und ab 19.30 und 21.30 Uhr kann man sich über hannoversche Mundart informieren. Fräulein Rose stellt Schläger aus den 1950er vor, große und kleine Gäste dürfen historische Kostüme anprobieren oder im Museumskino Filmrarityen anschauen. Dazu gibt es weitere Ausstellungen rund um Hannover, ein Quiz, Walk-Acts, das Hannover-Memory, Führungen zum Beginenturm und einiges mehr.

Im **Wilhelm-Busch-Museum** warten Karikaturen von Greser & Lenz sowie Tierbildern von Günter Matz, die nicht nur Kindern gefallen. Außerdem gibt es Grilltes, Bastelangebote für Familien und Kinder sowie die Chance auf ein ganz besonderes Affen-Selfie.

Das **Kino im Künstlerhaus** (Koki) lädt ein zu einer cineastischen Reise „Mit einem Ticket durch Europa“. In der **Kestner Gesellschaft** öffnet das Café, ab 19 und ab 20 Uhr gibt es Konzerte mit dem Frauorchor Vocalinda. Der **Kunstverein Hannover** bietet mehrere Führungen durch die Ausstellungen „Uncomputables“ von Agnieszka Kurant und „Metaverse Landscapes“ von Simon Denny, die sich mit digitalen Welten beschäftigen.

Der Fußball ist zu Gast im **ZeitZentrum Zivilcourage**. Hannover 96 informiert über aktuelle Antirassismus-Projekte, bei einem Table Quiz (18.15 und 20.30 Uhr) rund um den Verein gibt es handsignierte Trikots zu gewinnen. Die Historiker und Fußballspezialisten Sebastian Kurbach und Hendrik Woy sprechen ab 19.15 und ab 21.30 Uhr über Vereinsmitglieder von Hannover 96, deren Lebenswege nach dem Beginn der nationalsozialistischen Diktatur 1933 sehr unterschiedlich verlaufen sind.

Im **Landesmuseum** treffen rasant Taiko-Trommelrhythmen auf Lagerfeuerstimmung im Innenhof, und es sind drei sehr unterschiedliche Ausstellungen zu sehen. Von einer Reise „Nach Italien“ geht es „Tempo. Tempo! Tempo?“ durch die Geschichte der Geschwindigkeit, und Glenn Brown verknüpft mit „The Real Thing“ alte und neue Kunstwerke sowie das Landesmuseum mit dem Sprengel Museum.



In der Sky Lounge des Historischen Museums lässt sich der Blick über die Altstadt genießen. Foto: Historisches Museum



Im stimmungsvoll illuminierten Museum August Kestner gibt es Führungen, Konzerte und eine Schatzsuche für Kinder. Foto: Museum August Kestner

Im **Sprengel Museum** warten eine Offene Kreativwerkstatt zum Mitmachen, Konzerte mit dem Orchester im Treppenhaus und Führungen. Der Künstler Glenn Brown, aktuell mit der Ausstellung „The Real Thing“ vertreten, ist zu einem Gespräch mit Museumdirektor Reinhard Spieler ab 19.30 Uhr zu Gast.

Der herrliche Garten der **Villa Seligmann** lädt zu Getränken und Austausch ein, auf dem Programm stehen zahlreiche Führungen und jüdische Orgelmusik. Live-Musik auf der Gitarre und Kulinarisches gibt es bei **feinkunst e.V.**, zudem finden stündlich Führungen und Gespräche mit dem Künstler Matten Vogel statt. Bei den Ausstellungen in der **Architektenkammer Niedersachsen / Lavesstiftung** geht es um (Um)Bauen auf dem Weg zur Klimaneutralität und architektonische Eingriffe in magische Orte.

**NACHT DER MUSEEN 2023** 17. JUNI 18 UHR

**HANNOVER**

Die Nacht der Museen findet zum 25. Mal statt. Quelle: LHH

Die **Galerie Kubus** zeigt „Neues aus Hannoverschen Ateliers“, ab 22.45 Uhr wird die Fassade mit großflächigen Projektionen von Helmut Hennig bespielt.

Kinder ab sechs Jahren können im **Museum August Kestner** auf eine archäologische Schatzsuche gehen. In einem Workshop entstehen selbstgezeichnete Bannertafeln, spannende Kurzführungen berichten von mächtigen, starken und kreativen Frauen, ein Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern und die Weinbar zum Genießen ein. Ab 19.30 Uhr stellt sich die neue Direktorin des Museums, Anne Gemeinhardt, den Gästen vor. Live-Musik kommt von Agnes Hapsari (Piano, Gesang) und Charlotte Joerges (Saxophon). Bei Sonnenuntergang wird das Museum mit einer Lichtperformance in Szene gesetzt.

Die **RosebuschVerlässenschaften** sind geöffnet, Gespräche über das Gesamtkunstwerk werden angeboten. In der **Galerie vom Zufall und vom Glück** sind Zeichnungen und Schwarz-Weiß-Fotografie von Barbara Dörfler zu sehen. Nostalgisches und Kulinarisches erwartet die Gäste im **WOK – Küchenmuseum**. Im **Museum Schloss Herrenhausen** führt Kurator Dr. Andreas Urban durch die Sonderausstellung „Naturist Kultur. Landschaften und Gärten“ über den gesellschaftlichen Umgang mit Natur.

Zur großen Abschlussparty in der **Cumberlandischen** legt DJ Aliba auf. Die Gründerin des DJ-Kollektivs Goodies bewegt sich zwischen Breakbaeats, Afro, House und Disco mit dem gemeinsamen Nenner HipHop. **HR**

über das Gesamtkunstwerk werden angeboten. In der **Galerie vom Zufall und vom Glück** sind Zeichnungen und Schwarz-Weiß-Fotografie von Barbara Dörfler zu sehen. Nostalgisches und Kulinarisches erwartet die Gäste im **WOK – Küchenmuseum**. Im **Museum Schloss Herrenhausen** führt Kurator Dr. Andreas Urban durch die Sonderausstellung „Naturist Kultur. Landschaften und Gärten“ über den gesellschaftlichen Umgang mit Natur. Zur großen Abschlussparty in der **Cumberlandischen** legt DJ Aliba auf. Die Gründerin des DJ-Kollektivs Goodies bewegt sich zwischen Breakbaeats, Afro, House und Disco mit dem gemeinsamen Nenner HipHop. **HR**

Das vollständige Programm steht online auf [nacht-der-museen-hannover.de](http://nacht-der-museen-hannover.de) sowie als Flyer zum Download bereit.

## Französisches Feuerwerk

**HANNOVER.** Der Internationale Feuerwerkswettbewerb geht in die nächste Runde. Am Sonnabend, 10. Juni, geht Frankreich an den Start in den Herrenhäuser Gärten. Das Team von Brezac Artifices blickt dabei auf eine lange Tradition zurück – im Jahr 1964 wurde das Familienunternehmen gegründet, war 1995 erstmals in Hannover zu Gast und beteiligte sich mit seiner Pyro-Kunst weltweit mit großem Erfolg an Wettbewerben und Festivals.

Wie immer setzt sich das Programm aus einem rund vierminütigen Pflichtstück sowie einer Kür über etwa 20 Minuten in freier Gestaltung zusammen. Zum Licht- und Farbspektakel am Himmel erklingt begleitende Musik als perfekte Choreografie.

Einlass ist ab 18 Uhr. Kreative Reminiszenzen an das Teilnehmerland gehören dazu. Die Gäste erwartet ein Rahmenprogramm mit Live-Musik, Barocker Reiterkunst, fantasievollen Walkacts und Kleinkunst mit Jonglage-Comedy von Mantega. Mit Made-

moiCelle gibt es Chansons von Aznavour bis Zaz, authentisch interpretiert auf der Probenbühne. Im Gartentheater spielt das Swing-Trio Marion & Sobo Band überraschende Improvisationen. Kleine Gäste sind auf Fidos kleiner Zirkus-Kinderwiese richtig. Auch kulinarisch wird einiges geboten, unter anderem mit Flammkuchen, französischen Baguettes, Crêpes und Champagner-Bar. Das Feuerwerk beginnt um 22.30 Uhr. Thematisch setzt



Nach der Eröffnung des Feuerwerkswettbewerbs durch Beisel Pyrotechnik für Deutschland geht nun das Team Brezac Artifices für Frankreich an den Start. Foto (Archiv): Christian Behrens

sich das Team aus Frankreich in seiner Show mit Liebe und Herzschmerz auseinander und verspricht eine emotionale Darbietung.

Eintrittskarten sind ab 21 Euro im Vorverkauf erhältlich. Der 31. Internationale Feuerwerkswettbewerb geht weiter mit den Teams Schweiz (19. August), Belgien (2. September) und Österreich (16. September). **HR**

[herrenhausen.de](http://herrenhausen.de)

## Im Kulturdreieck

**HANNOVER.** Welche kulturellen Angebote wünschen sich Menschen aus und für Hannover, um miteinander in Austausch zu treten? Anhand dieser und weiterer Fragen wird das Kulturdreieck im Innenstadtbereich zwischen Schauspiel, Künstlerhaus und Staatsoper weiterentwickelt. Am Sonntag, 11. Juni, lädt die Stadt Hannover zum Bergfest der Workshopreihe „Schritt für Schritt“ in den Hof von Künstlerhaus und Schauspielhaus. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr können Interessierte die Zukunft des Kulturdreiecks praktisch erproben. Ab 18 Uhr lädt eine Diskussion zum Austausch über die Entwicklung des Kulturareals ein. Weitere Ideen vom Publikum sind ausdrücklich erwünscht.

Das Juni-Programm bietet noch mehr: Am 16. und 17. Juni gibt es im Rahmen der Initiative „Restart: #HANnovativ“ einen Kultur-Hackathon im #aufhof (ehemals Galeria Kaufhof). Innerhalb von zwei Tagen werden

Ideen für neue digitale (Spiel-)Räume in Hannovers Innenstadt entwickelt. Das Team von Xchange, der Opern-, Tanz- und Musikvermittlung der Staatsoper, lädt am 23. Juni zur Opernwerkstatt ins Freizeitheim Döhren ein – mit viel Spaß und spielerischen Übungen. Das Schauspiel Hannover lädt immer mittwochs bis freitags von 14 bis 18 Uhr ins offene Foyer ein – mit Lese-Etage und kostenlosem WLAN. **RED**

Mehr Infos: [schauspielhannover.de/openhaus](http://schauspielhannover.de/openhaus) sowie [hannover.de](http://hannover.de), Suchbegriff „Kulturdreieck“



„Open Haus“: Das Schauspiel Hannover lädt ins Foyer ein. Foto: Kerstin Schomburg

## Sommerfest im Jazz Club

**HANNOVER.** Draußen und drinnen mit drei Bands: Der Jazz Club, Am Lindener Berge 38, feiert am Sonnabend, 20. Juni, ab 19 Uhr sein Sommerfest. Im Garten eröffnet das Sextett TAB Collective feat. Pat Appleton und Ron Spielman um 19 Uhr mit warmen Grooves zwischen Soul und Jazz. Ab 21 Uhr steht mit der Blues Company die wohl langlebigste Bluesband Deutschlands auf der Bühne. Im Keller ist ab 19.30 Uhr Einlass, ab 20 Uhr spielen wieder traditionell Elmar Brass & Friends. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 20 Euro. **R/HR**

## Brandauer liest Mozart-Briefe

**HANNOVER.** Der Schauspieler Klaus Maria Brandauer liest aus dem Briefwechsel zwischen Wolfgang Amadeus Mozart, seinem Vater Leopold Mozart und Josef Bullinger, einem Freund der Familie Mozart. Die Schriftstücke geben Einblicke in Mozarts Reise nach Paris (in den Jahren 1777 / 78), wo seine Mutter starb. Sie spiegeln das Leben eines Genies ebenso wieder wie den Kampf um Unabhängigkeit. Begleitet wird die Koartlesung von dem Pianisten Sebastian Knauer mit Auszügen der berühmtesten Klavierwerke Mozarts. Der Abend „Brandauer liest Mozart“ beginnt am Sonnabend, 10. Juni, um 20 Uhr im Großen Sendesaal des NDR, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22. Eintrittskarten (ab 42 Euro) gibt es im Vorverkauf sowie online über eventim. **R/HR**

## Neues Musik-Festival

**HANNOVER.** Mit dem „NEU-NEU 2023“ präsentiert das Café Glocksee die erste Auflage eines Festivals, das die Innovationskraft der Musik-Szene Hannovers feiern soll. Das Spektrum reicht von Elektro, Hip-Hop und Synthie-Pop über Free Jazz, Loft-House und New Wave bis zu Post-Punk und Indietronics. Live dabei: Mal Mirage, Vian, Yowlandi, Trixi Linden und Das Günther. Los geht es am Sonnabend, 10. Juni, um 20 Uhr im Café Glocksee, Glockseestraße 35. Eintritt an der Abendkasse: 19 Euro. **R/HR**

## Diskussion „Sport & Queer“

**HANNOVER.** Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sport und Queer“ findet am Dienstag, 13. Juni, in der Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld, Hintzefoh 9, statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Zahlreiche Gäste, darunter Anne Nyhuis vom Stadtsportbund Hannover, Frank Rückert vom TUS Bothfeld und Alexander Lang vom Sportbündnis FarbenSpiel sowie Vorstandsmitglied des SLS Leinebagger, tauschen sich zu Themen rund um „Sport und Queer“ aus und sind für Fragen aus dem Publikum offen. **R/HR**



**BROILERS - SOMMER 2023**  
 01. September 2023: EXPO Plaza

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- Eisbrecher**  
01. Juli 2023: Swiss Life Hall
- Schützenausmarsch Hannover**  
02. Juli 2023: Diverse Orte
- The Hooters - Live 2023**  
04. Juli 2023: Theater am Aegi
- Ben Zucker - Das Beste**  
07. Juli 2023: Gilde Parkbühne

- Berlin Berlin**  
Diverse Termine: Opernhaus
- Wolfmother**  
16. Juli 2023: Capitol
- Stand Up Comedy Open Mic**  
18. Juli 2023: Bei Chéz Heinz
- Ballet Revolución**  
Diverse Termine: Opernhaus

**Vor Ort für Sie da:**  
**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
 Hannover, Lange Laube 10  
 Neustadt, Am Wallhof 1  
 Burgdorf, Marktstraße 16  
 Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
 Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)